



Mittelfranken hat einen neuen Bezirkstag. Alle 33 Mitglieder auf einen Blick [...]

Seiten 4 und 5



Der *fränkische sommer* startet am 25. Mai. Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Eintrittskarten [...]

Seite 6



Inklusive Angebote auf Burg Abenberg [...]

Seite 8

www.bezirk-mittelfranken.de • 3. Jahrgang • Nr. 4 • Dezember 2018



Die Angst vor dem Wasser nehmen

Soziales Stiftung „Deutschland schwimmt“ erhält den Inklusionspreis 2018.

Menschen mit Behinderung sollen genauso schwimmen lernen dürfen wie alle anderen Menschen auch. Das ist das Ziel von Alexander Gallitz aus Ezelsdorf im Nürnberger Land. Vor zwei Jahren hat er deshalb die Stiftung „Deutschland schwimmt“ ins Leben gerufen, die vom Bezirk Mittelfranken mit dem Inklusionspreis 2018 ausgezeichnet wurde.

Mit seiner Stiftung setzt Gallitz bei den Schwimmlehrern an: In Workshops will er sie für eine besondere Ausbildung für den Schwimmunterricht für Menschen mit Behinderung sensibilisieren. „Für Kinder mit Handicap ist es nach wie vor schwierig überhaupt einen Schwimm-

kurs zu finden, bei dem sie den sicheren Umgang im Wasser lernen“, sagt der Stiftungsgründer, der selbst seit über 30 Jahren als Schwimmlehrer tätig ist. „Das wollen wir ändern.“

Einzigartiges Konzept geplant

Schwimmlehrer, Trainer und Übungsleiter müssen individuell auf die Kinder eingehen und deshalb besonders geschult sein. Mit dem Preisgeld von 5.000 Euro will Gallitz nun ein Konzept ausarbeiten, das 100 Menschen die Ausbildung zum geprüften Schwimmlehrer für Menschen mit Behinderung ermöglicht.

Gallitz selbst unterrichtet seit zwei Jahren Kinder der Lebenshilfe Schönberg und ist von der Resonanz begeistert. „Wenn ich die Freude der Kinder im Wasser sehe und dazu die Dankbarkeit ihrer Eltern, da geht mir richtig das Herz auf“, sagt der Ezelsdorfer. Gleichzeitig hat er in den vergangenen Jahren drei Schwimmlehrer ausbilden können, die jetzt selbst bei den Inklusionsschwimmkursen mitwirken.

Mit seiner Stiftung ist Gallitz allerdings auch auf Spenden angewiesen. Denn „Deutschland schwimmt“ bezuschusst den Schwimmunterricht der Kinder selbst und fördert sogar Nachwuchstalente im Schwimmsport. Für 2019 hat

Gallitz schon große Pläne: „Neben weiteren Workshops soll im Herbst die geplante Ausbildung von 100 Schwimmlehrern stattfinden“, sagt er motiviert. „Ziel ist es, unser Konzept deutschlandweit anbieten zu können.“

Der Inklusionspreis des Bezirks Mittelfranken wird seit 2017 verliehen. Preisträger war bislang noch die Goldbach-Werkstatt Nürnberg, die für ihr Projekt „Selbstverständlich Miteinander, berufliches Tandem“ ausgezeichnet wurde. Der Bewerbungszeitraum für den nächsten Inklusionspreis läuft noch bis 31. März 2019. Alle weiteren Informationen dazu finden sich im Internet unter: www.bezirk-mittelfranken.de.